

Rohr-Werkstoff-Kunde

ABS - Acrylnitril-Butadien-Styrol

Rohrsysteme aus ABS werden hauptsächlich in der industriellen Produktion eingesetzt. Es zeichnet sich hauptsächlich durch Materialeigenschaften wie hohe Schlagfestigkeit und Eigensteifigkeit aus sowie als Alternative für teurere technische Kunststoffe wie Acryl oder Nylon.

ABS ist ein thermoplastisches Material und kann auf eine Reihe von Anwendungen zugeschnitten werden. Dazu verändert man das Verhältnis der einzelnen chemischen Komponenten.

Als Verbraucheranwendungen eingesetzt, kommen seine hervorragende Oberflächenqualität hervor sowie dass der Kunststoff ABS in fast jede Farbnuance eingefärbt werden kann.

Rohre aus ABS werden mittels Extrusion hergestellt und sind in einer Vielzahl von Grössen und Abmessungen herstellbar. Verbindungsstücke aus ABS werden hauptsächlich per Spritzgussverfahren produziert.

ABS wurde in den 50er Jahren entwickelt. Aufgrund seines relativ niedrigen Preises sowie den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ist ABS zu einem äusserst beliebten Kunststoff geworden.

PB - Polybutylen

PB ist ein Kunststoff aus Butylen, welches aus fossilen Brennstoffen (Öl, Gas und Kohle) gewonnen wird.

Polybutylen ist flexibel und bleibt auch bei hohen Temperaturen sehr stabil. In England hat sich der Werkstoff bei Warm- und Kaltwasserleitungen bewährt.

Rohre aus PB werden mittels Extrusion hergestellt und sind in einer Vielzahl von Grössen und Abmessungen herstellbar. Verbindungsstücke aus PB werden hauptsächlich per Spritzgussverfahren produziert.

PB wurde in den 50er Jahren entwickelt. Seit den 60er Jahren findet PB auch in der industriellen Produktion Anklang und wird seit diesem Zeitpunkt als Kunststoff für Rohre eingesetzt. Durch die Einführung neuer Produktionstechnologien wurde der Stoff in den letzten Jahren noch einmal verbessert.

PE - Polyethylen

PE ist ein Thermoplast aus Ethylen, das aus fossilen Brennstoffen (Öl, Gas und Kohle) gewonnen wird.

PE-Rohre werden unter anderem für die Beförderung von Trinkwasser und Erdgas sowie für Bewässerung, Kanalisation und Entwässerung angewandt.

PE-Rohre werden auch für Auskleidungen bei grabenlosen Verfahren eingesetzt. Dabei können sie in alte Leitungssysteme eingezogen werden, so dass deren Dichtigkeit erhöht und die Wasserqualität verbessert wird.

Rohre aus PE werden mittels Extrusion hergestellt und sind in einer Vielzahl von Grössen und Abmessungen herstellbar. Verbindungsstücke aus PE werden hauptsächlich per Spritzgussverfahren produziert.

PE wird seit den frühen 50er Jahren für Rohrleitungen eingesetzt. Die Leistungsmerkmale der Werkstoffes wurden durch die ständige Weiterentwicklung so verbessert, dass Wasser- und Gasversorgungsunternehmen das Material zunehmend für sich entdecken.

PEX - vernetztes Polyethylen

PEX ist ein thermoelastisches Material bestehend aus querverbundenem Polyethylen.

Die Temperaturbeständigkeit reicht vom Gefrierpunkt bis fast an den Siedepunkt. PEX gilt somit als optimaler Kunststoff für Warm- und Kaltwasserleitungen in Gebäuden, für Fußbodenheizungen und Enteisungsanwendungen.

Die Herstellung von PEX Rohre kann in verschiedenen Verfahren geschehen. Welches geeignet ist hängt davon ab, wie die Vernetzung der Polymerketten ausfällt.

PEX wurde in den 50er Jahren entwickelt und wird in Europa seit den den 70er Jahren für Rohre verwendet. Das Material hat in den vergangenen Jahrzehnten rasant mehr und mehr Anhänger gefunden.

PP - Polypropylen

PP wird aus fossilen Brennstoffen (Öl, Gas und Kohle) gewonnen.

Rohre aus PP finden zunehmend bei Kanalisationssystemen, Erdentwässerungen sowie bei Heiss- und Kaltwasserleitungen in Gebäuden Anwendung.

Rohre aus PP werden mittels Extrusion hergestellt und sind in einer Vielzahl von Grössen und Abmessungen herstellbar. Verbindungsstücke aus PP werden hauptsächlich per Spritzgussverfahren produziert.

PP wurde in den 50er Jahren entwickelt und wird seit den 70er Jahren für die Herstellung von Rohren verwendet.

PVC - Polyvinylchlorid

PVC ist ein Thermoplast und wird aus Kochsalz sowie fossilen Brennstoffen wie Öl, Gas oder Kohle hergestellt. Das Rohmaterial für PVC-Rohre kann mit Zusatzstoffen wie zum Beispiel Schlagzähigkeitsverbesserern oder Treibmitteln an die Anforderungen der verschiedenen Einsatzbereiche angepasst werden.

PVC-Rohre sind sehr vielseitig einsetzbar. Hauptsächlich für Abwasserleitungen, Trinkwasserleitungen, Kabelkanäle, Bewässerungsleitungen, Gasleitungen und in Industrieanlagen.

Rohre aus PVC werden mittels Extrusion hergestellt und sind in einer Vielzahl von Grössen und Abmessungen herstellbar. Sie sind in glattwandiger und in profilierter Ausführung erhältlich. Verbindungsstücke aus PVC werden hauptsächlich per Spritzgussverfahren produziert.

PVC war die erste Kunststoffart, die für Leitungen eingesetzt wurde. Die ersten PVC-Rohre wurden in den 30er Jahren entwickelt. In den 50er setzten sie sich im Alltag durch.